

Geld für Nahrungs- und Genußmittel ausgibt als für Industriewaren. Der Anteil der Nahrungs- und Genußmittel am Verbrauch der Bevölkerung beträgt bei uns 55 Prozent, der Anteil der Industriewaren 45 Prozent. In Westdeutschland und anderen Industrieländern ist dieses Verhältnis umgekehrt.

Dieses für uns ungünstige Verhältnis kam zum Ausdruck in einer anomalen Steigerung des Pro-Kopf-Verbrauchs bestimmter hochwertiger Nahrungsmittel wie Butter und Fleisch, der den Verbrauch vergleichbarer europäischer Industriestaaten bei weitem überstieg. Auch heute, nachdem wir zum Beispiel den Butterverbrauch eingeschränkt haben, ist der Butterverbrauch je Kopf der Bevölkerung in der DDR immer noch erheblich höher als in Westdeutschland.

Ich möchte das besonders sagen für die westlichen Journalisten, von denen ein Teil hierhergekommen ist in der Ansicht, daß sie hungern müßten, und die einen ganzen Koffer voll Lebensmittel mitgebracht haben. (Heiterkeit.) Ich hoffe, daß sie die Teilnahme am VI. Parteitag gesund überstehen, und bitte sie nur, mit mir gemeinsam nach den Erkenntnissen der Wissenschaften zu leben. Die Wissenschaft hat nämlich erkannt, daß ein zu hoher Butterverbrauch die Arteriosklerose begünstigt. Es ist nur gut, daß ich nicht soviel Butter esse, weil ich nicht nur die Adenauer-Regierung, sondern auch noch manche andere Regierung in Westdeutschland überleben möchte. (Heiterkeit und lebhafter Beifall.) Das für uns ungünstige Verhältnis machte sich einerseits in bestimmten Schwierigkeiten bei der Lebensmittelversorgung bemerkbar und führte andererseits zu überhöhten Beständen an Textilien und gewissen technischen Industriewaren.

Was ist also zu tun? *Durch eine bessere, qualitäts- und sortimentsgerechte Produktion industrieller Konsumgüter sowie durch eine gesündere Lebensweise und die systematische Steigerung der kulturellen Bedürfnisse der Menschen* muß es gelingen, nicht nur die Struktur unseres Warenfonds, sondern auch die Struktur des Verbrauchs den Bedingungen und Möglichkeiten eines modernen Industriestaates besser anzupassen. Dabei sollten wir auch darauf hinwirken, daß die Grundsätze der modernen Medizin für eine gesündere Lebensweise und eine die Gesundheit fördernde Ernährung weiteste Verbreitung finden.

Die Warenbereitstellung aus der eigenen Produktion und aus dem Import wird voraussichtlich bis 1970 etwa wie folgt erhöht werden: